05.11.2019 - 12:55 Uhr

Wirecard erweitert seine globale Finanzplattform mit Markteintritt in China und dem Erwerb von Lizenzen für digitale Zahlungen

Aschheim (München) (ots) -

- Mehrheitsbeteiligung an Zahlungsabwickler in Peking
- Einzigartiges Lizenz-Portfolio inkludiert Cross-Border-Lizenzen
- Starkes Wachstumspotenzial durch Unterstützung chinesischer und internationaler Unternehmen für ihre Geschäftsaktivitäten innerhalb und außerhalb Chinas

Wirecard, der global führende Innovationstreiber für digitale Finanztechnologie, investiert in ein umfassendes Lizenz-Portfolio für digitale Zahlungsdienste durch eine Übernahme in China. Wirecard wird schrittweise sämtliche Anteile an AllScore Payment Services mit Sitz in Peking erwerben. AllScore Payment Services befindet sich derzeit unter Kontrolle des Gründers und Geschäftsführers Hr. Yao Lin und der Shanghai Aiwu Investment Management Co. Ltd., und ihrem Geschäftsführer Hr. Shirt Yonglei, Eigentümer der Supermarktkette Lei Yifen. Ein Rahmenvertrag wurde heute in Peking unterzeichnet; das Closing erfolgt mit Vorliegen der erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Nach dem Closing hält Wirecard 80 Prozent an AllScore Payment Services. Die verbleibenden 20 Prozent der Anteile kann Wirecard nach zwei Jahren über eine Call Option erwerben.

Dieser Schritt unterstreicht Wirecards Strategie, seine globale Technologieplattform durch grenzüberschreitende Lizenzen zu erweitern. Im Rahmen der branchenweiten Anstrengungen eines Markteintritts in China zählt Wirecard im Vergleich zu seinen Mitbewerbern damit zu den Pionieren.

Die 2007 gegründete AllScore Payment Services ist ein lokaler Zahlungsabwickler, der über ein attraktives Lizenzportfolio und ein engagiertes Team von über 120 Angestellten verfügt. Die Lizenzen werden es Wirecard ermöglichen, international tätigen chinesischen Händlern globale Acquiring- und Cross-Border-Zahlungsdienstleistungen sowie Auszahlungen in ihrer lokalen Währung anzubieten - bei gleichzeitigem Zugang zu innovativen, digitalen Mehrwertdienstleistungen. Zudem kann Wirecard seinen multinationalen Kunden künftig einen einfacheren Zugang zu chinesischen Konsumenten, inklusive der Akzeptanz der weit verbreiteten digitalen, mobilen Zahlungslösungen in China sowie der Auszahlung in ihrer jeweiligen nationalen Währung. Darüber hinaus kann Wirecard künftig in China Zahlungskarten für Konsumenten und Unternehmen herausgeben.

Markus Braun, CEO der Wirecard AG: "Wir freuen uns sehr darüber, heute unseren Markteintritt in China verkünden zu können. Der chinesische Markt stellt eine hervorragende Chance für uns dar. Das umfassende Lizenzpaket ist eine perfekte Ergänzung zu unserer globalen Plattform-Strategie."

Yao Lin, Vorsitzender und Gründer der AllScore Payment Service Co., Ltd.: "Wir heißen Wirecard in China willkommen und sind erfreut, dass bei der Suche nach geeigneten Möglichkeiten für einen Markteintritt in der Region die Wahl auf uns fiel. Zugleich sind die Bemühungen der chinesischen Regierung um die Öffnung des Finanzsektors und die Verbesserung des regulatorischen Umfelds für den Marktzugang für ausländische Investoren hilfreich. Wirecard hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie ihr digitales Geschäft sehr professionell auf globaler Ebene expandieren konnten. Unser lokales Fachwissen und unsere Lizenzen stellen eine ideale Kombination dar, um sowohl chinesische als auch ausländische Kunden, die in China Geschäfte machen wollen, zu unterstützen."

Die für diese Transaktion geschuldeten Gegenleistungen belaufen sich bis zum Closing, inklusive einer Kapitalerhöhung der AllScore Payment Services, auf bis zu 72,4 Mio. EUR. Nach Berücksichtigung von typischen Kaufpreisanpassungen wird ein Mindestbetrag in Höhe von 38,6 Mio. Euro zur Zahlung fällig. Zudem wurde eine Earn-out Vereinbarung von bis zu 16,7 Mio. EUR getroffen, die sich an EBITDA-Zielen im Geschäftsjahr 2020 orientiert. Die Gegenleistungen für eine Call Option auf die restlichen 20 Prozent der Anteile nach zwei Jahren können in Abhängigkeit des erzielten EBITDA nach Closing bis zu 20,2 Mio. EUR betragen.

Wirecard schätzt, dass im Geschäftsjahr 2020, nach Integrationskosten, ein EBITDA in Höhe eines einstelligen Millionenbetrages in EUR erzielt wird. Nach der vollständigen Integration wird im Geschäftsjahr 2021 ein EBITDA von mehr als 35 Mio. EUR erwartet. Im Jahr 2022 soll das EBITDA über 50 Mio. EUR betragen.

Weitere Informationen finden Sie unter ir.wirecard.de:
Ad Hoc Mitteilung vom 5. November 2019

Über Wirecard:

Wirecard (GER:WDI) ist eine der weltweit am schnellsten wachsenden digitalen Plattformen im Bereich Financial Commerce. Wir bieten sowohl Geschäftskunden als auch Verbrauchern ein ständig wachsendes Ökosystem an Echtzeit-Mehrwertdiensten rund um den innovativen digitalen Zahlungsverkehr durch einen integrierten B2B2C-Ansatz. Dieses Ökosystem konzentriert sich auf Lösungen aus den Bereichen Payment & Risk, Retail & Transaction Banking, Loyalty & Couponing, Data Analytics & Conversion Rate Enhancement in allen Vertriebskanälen (Online, Mobile, ePOS). Wirecard betreibt regulierte Finanzinstitute in mehreren

Schlüsselmärkten und hält Lizenzen aus allen wichtigen Zahlungs- und Kartennetzwerken. Die Wirecard AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (DAX und TecDAX, ISIN DE0007472060). Besuchen Sie uns auf www.wirecard.de, folgen Sie uns auf Twitter @wirecard und auf Facebook @wirecardgroup.

Kontakt:

Wirecard-Kontakt:

Wirecard AG
Iris Stoeckl
Tel.: +49 (0) 89-4424-1424
E-Mail: iris.stoeckl@wirecard.com
<http://www.wirecard.de>
ISIN DE0007472060
Reuters: WDI.GDE
Bloomberg: WDI GY

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011879/100835741> abgerufen werden.